

Das Programm für das Rex

von Do. 02.04. bis Mi. 08.04.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Montag 17:30 Uhr
frei ab 6 Jahren

Regie: Simon Verhoeven D/2025 17. Woche

Mit 20 wird Joachim unerwartet an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge und Hermann. Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden – ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Das Drama - Noch mal auf Anfang

Donnerstag bis Sonntag, Dienstag 20:15 Uhr
Montag, Mittwoch 20:15 Uhr

Regie: Kristoffer Borgli USA/2025 1. Woche *Englisch*

Ein glücklich verlobtes Paar steht kurz vor der Traumhochzeit – doch in den Tagen vor dem Ja-Wort bröckelt die Fassade. Eine unerwartete Enthüllung wirft nicht nur die Hochzeitsplanung aus der Bahn, sondern alles, was sie über einander zu wissen glauben.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Das Flüstern der Wälder

Freitag 13:30 Uhr
frei ab 0 Jahren

Regie: Vincent Munier F/2025 14. Woche

Fehler in Beschreibung. junk after document element: line 1, column 58 Rex-Kino:
Dienstag, 31.03. um 15 Uhr + Zusatzermine im Rex/Filmb&x00fc;hne ab Freitag, 03.04. (s. aktuelles Programm).
 />7,50 &x20ac; pro Person in Begleitung von Kindern bis einschlie&x00df;lich 14 Jahre.

Vom Regisseur von „Der Schneelopard,“

Geduld ist die wichtigste Eigenschaft, die Michel Munier auf seinen Streifz&x00fc;gen tief in die alten, moosbedeckten W&x00e4;lder der Vogesen mitbringen muss. Mit Rucksack, Stock und einer warmen Jacke ausgestattet, zieht es ihn immer wieder tief hinein in die Stille des Waldes, zu einem ganz besonderen Ort: einer Tanne, die zu seinem Versteck geworden ist. Unter ihren &x00c4;sten scheint der alte Mann mit der Natur zu verschmelzen. &x00dc;ber achthundert N&x00e4;chte hat er dort verbracht, lauschend, beobachtend - immer auf der Suche nach F&x00fc;chsen, Rehen, Hirschen, Luchsen und dem geheimnisvollen K&x00f6;nig der W&x00e4;lder: dem Auerhahn.
Sein Sohn Vincent teilt die Faszination des Vaters seit seinem zw&x00f6;lften Lebensjahr. Von ihm hat er gelernt, die Spuren der Tiere zu lesen, kennt die Pl&x00e4;tze, an denen sie fressen, wo sie jagen, ihre Nester bauen und schlafen. Gemeinsam mit Vincents Sohn Simon begibt sich das Familien-Trio auf eine Reise in die atemberaubende Sch&x00f6;nheit der Natur.

Nach der mit einem C&x00e9;sar ausgezeichneten Natur-Doku DER SCHNEELEOPARD gelingt es dem franz&x00f6;sischen Wildtierfotograf und Dokumentarfilmer Vincent Munier mit DAS FL&x00dc;STERN DER W&x00c4;LDER, nicht nur die visuelle Pracht, sondern auch die poetischen Kl&x00e4;nge des Waldes einzufangen. Sein Film ist eine Ode an Flora und Fauna der Vogesen, ein Br&x00fc;ckenschlag zwischen Vater, Sohn und Enkel, zwischen Mensch und Natur, zwischen Fotografie und Film, zwischen Tag und Nacht, zwischen Pers&x00f6;nlichem und Universellem.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Ein fast perfekter Antrag

Sonntag 16:00 Uhr
frei ab 0 Jahren

Regie: Marc Rothemund D/2025 2. Woche

Der eigenwillige Witwer Walter (HEINER LAUTERBACH) vertreibt sich seine Zeit im Ruhestand damit, Restaurants zu testen und akribisch im Internet zu bewerten. Bei einem seiner Restaurantbesuche trifft er zufällig seine Jugendliebe Alice (IRIS BERBEN) wieder. Vor 40 Jahren hatte er ihr einen Heiratsantrag gemacht und war spektakulär gescheitert. Die lebensfrohe und freigeistige Kunstprofessorin ist auch heute noch das genaue Gegenteil des altmodischen, akkuraten Walter. Der

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Ehrgeiz des pensionierten Ingenieurs ist geweckt. Er will es diesmal besser machen, während Alice gar nicht daran denkt, denn sie liebt ihr unabhängiges Leben und braucht keinen Beziehungsstress. Sie stellt eine Bedingung: Erst wenn er echtes Interesse an ihrer Welt zeigt, bekommt er vielleicht eine zweite Chance. Und so schreibt sich Walter, der sich nie für Kunst interessiert hat, zu Alice Entsetzen als Gaststudent in ihrem Kurs ein – fest entschlossen, sich selbst und ihr zu beweisen, dass es nie zu spät ist, neue Wege zu gehen. Aber nicht nur Alice stellt ihn vor ungeahnte Herausforderungen, sondern auch die Begegnung mit seinen 40 Jahre jüngeren Kommiliton*innen. Unerwartet finden sich Alice und Walter in einem neuen, aufregenden Kapitel ihres Lebens wieder und müssen sich fragen: Rostet alte Liebe wirklich nicht?

C2 E0 E0 F0 F0 F5

EPiC: Elvis Presley in Concert

OmU

Samstag

13:30 Uhr

Regie: Baz Luhrmann USA AUT/2025

6. Woche

1969 kehrte Elvis auf die Bühne zurück und begann eine legendäre Konzertserie in Las Vegas. 40 Jahre lang gab es hierzu Gerüchte über verloren gegangene Filmaufnahmen – während der Produktion von Baz Luhrmanns „Elvis“ wurden diese gefunden. EPiC: Elvis Presley in Concert ist eine Hommage an einen der größten Künstler aller Zeiten mit bisher unveröffentlichtem Filmmaterial von legendären Auftritten.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Donnerstag

13:30 Uhr

frei ab 6 Jahren

Exhibition on Screen Kinosaison 2025/26 Bonn - Turner and Constable

OmU

Regie: David Bickerstaff GB/2026

6. Woche

EXHIBITION ON SCREEN 2025/26 im Rex-Kino

Faszinierende Dokumentarfilme über die größten Künstler aller Zeiten – sonntags um 11 Uhr, mit Folgeterminen.

TURNER UND CONSTABLE

Montag, 30.03. um 13 Uhr

Zwei Giganten der britischen Malerei – und erbitterte Rivalen. Anlässlich des 250. Geburtstags bringt das Tate Britain ihre Werke in einer großen Ausstellung zusammen. Exhibition on Screen erhält exklusiven Zugang und zeigt die Lebenswege, Stile und Gegensätze der beiden Meister, deren Bilder Kritiker einst als „Feuer und Wasser“ beschrieben.

FRIDA KAHLO

Sonntag, 17. Mai 2026, 11 Uhr + Folgetermine

Die Ikone der modernen Kunst in einer erweiterten Fassung des preisgekrönten Films – ergänzt durch exklusives Material der Tate-Ausstellung 2026. Ein intimer Blick auf ihre Werke, Briefe und ihr bewegtes Leben, voller Farben, Emotionen und Revolution.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Father Mother Sister Brother

Mittwoch

15:45 Uhr

frei ab 12 Jahren

Regie: Jim Jarmusch USA D I IRL F/2025

10. Woche *Letzter Einsatz*

FATHER MOTHER SISTER BROTHER ist ein behutsam als Triptychon komponierter Spielfilm. Die drei Geschichten kreisen um die Beziehungen erwachsener Kinder zu ihren teils distanzierten Eltern und untereinander. Jedes der drei Kapitel spielt in der Gegenwart, jedes in einem anderen Land: FATHER ist im Nordosten der USA angesiedelt, MOTHER in Dublin und SISTER BROTHER in Paris. Es ist eine Reihe von Charakterstudien, ruhig, beobachtend und ohne Wertung – und zugleich eine Komödie, durchzogen von feinen Fäden der Melancholie.

In seinem neuesten Geniestreich lässt Regie-Ikone Jim Jarmusch den hochkarätigen Cast um Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik, Charlotte Rampling, Cate Blanchett, Vicky Krieps, Indya Moore und Luka Sabbat die Untiefen familiärer Beziehungen ausloten. FATHER MOTHER SISTER BROTHER wurde bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.

C2   F0 F0 F5C2   F0 F0 F5

Montag 11:00 Uhr **Kusama: Infinity**  1. Woche *Japanisch/Englisch*

Mittwoch 14:15 Uhr Regie: Heather Lenz USA/2018

frei ab 6 Jahren

anlässlich der aktuellen Yayoi Kusama Ausstellung im Kölner Museum Ludwig zeigen wir den Dokumentarfilm KUSAMA: INFINITY

Yayoi Kusama ist heute die erfolgreichste lebende Künstlerin der Welt. Doch bis ihre radikalen künstlerischen Visionen weltweite Aufmerksamkeit erlangten, musste sie unzählige Hürden überwinden. Das Trauma, während des Zweiten Weltkriegs in Japan aufzuwachsen, das Leben in einer dysfunktionalen Familie, Sexismus und Rassismus im Kunstbetrieb und nicht zuletzt eine psychische Erkrankung machten sie stets zur Außenseiterin. Alldem zum Trotz schuf Kusama ein enormes Vermächtnis, das von Gemälden, Skulpturen, Installationen bis hin zu Poesie und Romanen reicht. Ihre Ausstellungen mit den weltberühmten Infinity-Spiegelräumen und Polka Dots sorgen auf der ganzen Welt für Rekordbesucherzahlen, während sie selbst nicht müde wird, ihr wundersames Universum um neue Arbeiten zu erweitern.

KUSAMA: INFINITY porträtiert auf einfühlsame Weise eine unvergleichliche Künstlerin und zeichnet ihr durch und durch der Kunst gewidmetes Leben über einen Zeitraum von mehr als sechs Jahrzehnten nach. Regisseurin Heather Lenz erzählt die inspirierende Geschichte einer mutigen Wegbereiterin, der es entgegen aller Widerstände gelang, ihre einzigartig kreativen Visionen zu verwirklichen.

C2   F0 F0 F5

Les Misérables - Die Geschichte von Jean Valjean

Freitag 11:30 Uhr Regie: Eric Besnard F/2025 2. Woche

frei ab 12 Jahren

Wir schreiben das Jahr 1815: Nach neunzehn Jahren harter Arbeit, Gewalt und Leid für den Diebstahl eines Brotes wird Jean Valjean aus dem Gefängnis entlassen. Erfüllt von Wut und einem tiefen Gefühl der Ungerechtigkeit, ist er zu einem gefährlichen Mann geworden, der niemandem traut. Er irrt verzweifelt durch den Süden Frankreichs und sucht Unterschlupf in einem kleinen Dorf, wird aber immer wieder abgewiesen. Unwissentlich findet Jean Valjean Zuflucht und Gastfreundschaft im Haus von Bischof Bienvenu, der mit seiner Schwester und seiner Magd ein einfaches Leben führt. Jean Valjean ist überrascht vom herzlichen Empfang des Bischofs und seine inneren Dämonen beginnen nach und nach zu schwinden. Doch die Rachegefühle und die Vorurteile der Dorfbewohner lassen ihn nicht los. Wird er sich dennoch zu einem anderen Menschen wandeln können? Jean Valjean steht am Scheideweg seines Lebens.

C2   F0 F0 F5

Siri Hustvedt - Dance Around The Self

Donnerstag bis Sonntag, Dienstag bis Mittwoch 18:00 Uhr Regie: Sabine Lidl D CH/2025 2. Woche *Englisch*

Montag 15:15 Uhr

frei ab 12 Jahren

ung, neugierig und voller Tatendrang verlässt Siri Hustvedt ihre Heimat Minnesota und stürzt sich mitten hinein ins pulsierende New York. Auf der Suche nach der Hauptfigur ihres ersten Romans beginnt eine Reise, die sie nicht nur zur Schriftstellerin macht, sondern zu einer der wichtigsten Stimmen der amerikanischen Gegenwartsliteratur. Der Film öffnet einen Blick weit über Siri Hustvedt hinaus und feiert die kämpferische Kreativität von Künstlerinnen, denen die Autorin sich verbunden fühlt. Zugleich erzählt SIRI HUSTVEDT – DANCE AROUND THE SELF die einzigartige Liebesgeschichte des legendären Autorenpaars aus Brooklyn: Siri Hustvedt und Paul Auster. Doch während die beiden über Sprache, Identität und die Kraft der Worte nachdenken, bricht das Leben herein: Paul Auster wird schwer krank. Auch nach seinem Tod endet die gemeinsame Geschichte nicht: Siri Hustvedt beginnt den Verlust ihres „Lebensmenschen“ im Buch „Ghost Stories: Ein Buch der Erinnerung“ lite-

C2 E0 E0 F0 F0 F5
 rarisch zu verarbeiten.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

The Royal Ballet & Opera Saison 2025/26 - Siegfried

Sonntag

10:45 Uhr

frei ab 12 Jahren

Regie: diverse GB/2026

8. Woche Ende: 15:30 Uhr

ROYAL OPERA KINO SAISON 2025/26 im Rex-Kino

Erleben Sie exklusive Opern- und Ballettübertragungen der Royal Opera House Saison 2025/26 im Rex-Kino in der Matinéevorstellung.

Eintritt: 22 € / 20 € / 12 € (Kinder bis einschl. 14 Jahre)

The Royal Opera – Siegfried

Sonntag, 05.04.2026, 10:45 Uhr E

in junger Mann, der von einem intriganten Zwerg großgezogen wurde und sich seiner wahren Familienerkunft nicht bewusst ist, begibt sich auf eine epische Reise. Schon bald konfrontiert das Schicksal ihn mit einem zerbrochenen Schwert, einem furchterregenden Drachen, dem verfluchten Ring, den dieser bewacht, und einer in einen Zauberschlaf versetzten Walküre...

Momente überweltlicher Schönheit und heroischen Triumphs erstrahlen im dritten Teil von Wagners Ring-Zyklus unter der inspirierten Regie von Barrie Kosky, der bereits mit seinen spektakulären Inszenierungen von Das Rheingold (2023) und Die Walküre (2025) begeistert hat. Andreas Schager gibt sein mit Spannung erwartetes Royal-Opera-Debüt in der Titelrolle des Siegfried. Christopher Maltman singt den gewaltigen Wanderer, Peter Hoare den verräterischen Mime und Elisabet Strid die strahlende Brünnhilde, während der Dirigent Antonio Pappano die unausgesprochenen Spannungen und die ätherische Mystik von Wagners dynamischer Partitur entfaltet.

The Royal Opera – Die Zauberflöte

Sonntag, 26.04.2026, 10:45 Uhr – Mozarts zauberhaftes Märchen über Weisheit, Liebe und die Kraft der Musik.

C2 E0 E0 F0 F0 F5

Donnerstag bis Samstag

15:30 Uhr

Montag

12:45 Uhr

Dienstag

OmU

15:30 Uhr

frei ab 12 Jahren

The Testament Of Ann Lee

Regie: Mona Fastvold GB USA/2026

1. Woche

Ann Lee (Amanda Seyfried) wächst im vorindustriellen Manchester auf. Diese Zeit bringt vor allem für einfache Arbeiter*innen zahlreiche Entbehrungen mit sich. Schon früh kann Ann kein Kind mehr sein und muss in der Baumwollspinnerei schuften. Ein traumatisches Erlebnis im Zusammenhang mit dem Sexualleben ihrer Eltern brennt sich nachhaltig in Anns Gedächtnis ein – und zwar so sehr, dass sie später nur das Zölibat als Weg aus der Sünde begreifen kann. Getrieben von dieser vermeintlichen Erkenntnis und gebeutel vom Verlust aller ihrer vier Kinder im sehr frühen Kindheitsalter, sucht sie zusammen mit Gleichgesinnten nach einem neuen Leben in Amerika. Doch dort wächst der Spalt zwischen ihr und ihrem das Zölibat ablehnenden Mann William (Lewis Pullman) nur noch weiter auf dem Boden fundamentalistischer Religiosität. Und auch die Menschen um sie herum stehen ihr und ihren Anhänger:innen nicht nur zunehmend misstrauisch gegenüber, sie bezichtigen sie sogar der Hexerei, was schwerwiegende Folgen nach sich zieht...